



Weichen für weitere 20 Jahre gestellt

UELZECHTKANAL Die Jubiläumsfeier

„Här Maroldt, muss dat sinn?“, war die von einiger Skepsis geprägte Antwort des damaligen LGE-Direktors Georges Konsbruck auf Ed Maroldts Anfrage zur Gründung eines Schüler-Fernsehsenders. In der Tat war der Erfolg des Uelzechtkanal (UK) nicht von vornherein garantiert, mittlerweile kann der UK aber auf erfolgreiche 20 Jahre zurückblicken und die Weichen für die Zukunft sind gestellt.

ESCH Eine beeindruckende Kulisse aus namhaften Ehrengästen, unter ihnen Staatsminister, Kommunikations- und Medienminister Xavier Bettel, Innenminister Dan Kersch, Chamberpräsident Mars Di Bartolomeo, François Biltgen, Richter am Europäischen Gerichtshof, der Abgeordnete Marc Spautz, die Escher Bürgermeisterin Vera Spautz, Vertreter des Escher Schöffen- und Gemeinderats, Christine Schweich, Roberto Traversini,

Erna Hennicot-Schoepges sowie viele weitere Persönlichkeiten hatten sich im Festsaal des LGE zur Jubiläumsfeier des Uelzechtkanal eingefunden.

Nach Erteilung der Sendelizenz im Februar 1996 ging der UK dann im März 1996 ein allererstes Mal auf Sendung, erklärte LGE-Direktor und UK-Präsident Nico Decker einleitend.

Da das Fach „Medien“ im Schulprogramm nicht vorgesehen ist, entstand das Optionsfach „Uelzechtkanal“. Anfangs standen Sozialprobleme sowie News aus Esch und dem Süden im Vordergrund, allmählich kam Politik hinzu, heute wird an Projekten mit der Kulturfabrik mitgewirkt bis hin zu Aufträgen, wie etwa beim „Festival du film italien“ in Villerupt (F), wo dem UK die gesamte Berichterstattung oblag.

Etwas Sorgen bereiten dem UK die Finanzen. Equipment wird stetig teurer, leider habe man von der „rallonge au budget de l'école“, die dem UK laut Konvention zusteht, seit Jahren keinen Cent mehr erhalten. Weshalb Nico

Decker an die zuständigen Ministerien appellierte, ihrer Verpflichtung doch bitte nachzukommen.

Als erste Interviewpartnerin stand Vera Spautz auf der Bühne. Sie ist übrigens die Persönlichkeit, die am häufigsten in den UK-Sendungen der vergangenen 20 Jahre zu sehen war und sich den Fragen des UK stellte. Zu erfahren war, dass sie ihrer Linie treu geblieben ist, die Entwicklung von Esch positiv sieht, Kälte und die Farbe Grün mag, Radio dem Fernsehen vorzieht und UK und LGE mag.

Anschließend stand Xavier Bettel UK-Nachwuchs-Journalistin Nora Bohler Rede und Antwort. Werte wie Zusammenleben und Respekt, Werte, für die wir gekämpft hätten, seien heute im Visier von Terroristen. Man könne allerdings nicht oft genug wiederholen, dass Flüchtlinge keine Terroristen seien und Terroristen keine Flüchtlinge. Projekte wie der Uelzechtkanal förderten bei den Jugendlichen den so wichtigen kritischen Umgang mit Me-

1.600

Um die 1.600 Reportagen wurden in den zwei Jahrzehnten gedreht

dien und Informationen, war zu erfahren.

Eigentlich feiert man nicht nur 20 Jahre Uelzechtkanal, sondern auch 40 Jahre Rori, Kmio, Steve, Christiane und Co., sagte UK-Vater Ed Maroldt, der hier auf die Theatergruppe des LGE anspielte. Videos seien in vielen Schulen und Jugendhäusern gedreht worden, im LGE habe man aber mehr gewollt. Die Idee eines Fernsenders war geboren, die Hürden zum Erlangen einer Sendelizenz wurden genommen und Partner mit ins Boot geholt.

Nach 18 Jahren Leitung des UK übergab Maroldt vor zwei Jahren das Zepter an Gianni Mersch, Christian Welter und Cathérine Beck und hatte gleich ein gutes Gefühl damit. Der UK sei mit seinen vielen Reportagen über die Stahlindustrie zu einem Stück Süden geworden, so Maroldt.

Nun sei es an der Zeit, etwas anderes zu machen. Auf das Buch „Esch-sur-Belval“ angesprochen, sagte er, man habe die Bilder der letzten 20 Jahre in einem zeitbeständigen Medium festhalten wollen. Zum Buch gibt es einen Zusammenschnitt der 1.600 Reportagen des UK auf DVD.

Letzter Interviewpartner des Abends war Christian Welter, der mit Cathérine Beck und Gianni Mersch den UK nun leitet. Er würdigte vor allem den Einsatz der Schüler, auch an Wochenenden, Abenden und während der Ferien. Der UK erlaube den Schülern, sich auszudrücken und kreativ zu sein. Und die Schüler selbst bestimmten die Themen, es sei nun mal ein Schülersender, kein „Professender“. ph



UK-Vater Ed Maroldt mit den ehemaligen UKlern Lynn, Marc und Christine (v.l.)



Fotos: Paul Huybrechts, Alain Rischard



Bei bester Laune: Premier Xavier Bettel, LGE-Direktor und UK-Präsident Nico Decker, Innenminister Dan Kersch und die Escher Bürgermeisterin Vera Spautz (v.l.)

Wie man sieht, waren viele Persönlichkeiten der Einladung zur Jubiläumsfeier gefolgt